

Tagesbericht 31.05.09

Leinen los!

8:30 war es endlich soweit, die erste Runde der DEM begann. Die geballte Anspannung brach sich Bahn in 235 Partien. Was insgesamt auffiel, war die immense Anzahl an Favoritenstürzen und -faststürzen. Nach eigenem Empfinden waren es mehr als in den anderen Jahren. Hier spielten sicherlich Aufregung, die Unwägbarkeiten des DWZ-Systems, aber auch teilweise Unterschätzung eine Rolle.

Der Start der sächsischen Teilnehmer verlief im Großen und Ganzen zufriedenstellend. Nach nicht einmal 20 Minuten konnte bereits der erste volle Punkt verzeichnet werden (Felix T). Herausragend der Sieg von Pia Nitzsche gegen eine der U12w-Favoritinnen. Auch schnelle Siege von Felix Graf, Leo Richter und Anja Schulz. Dafür waren leider auch einige Ausfälle zu verzeichnen. Chancen ließen Tessa oder auch Saskia liegen.

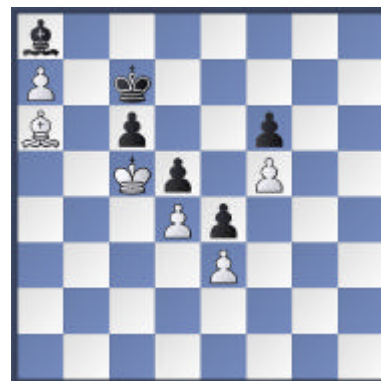
Runde 2 sah zwei Sachsen in U10 und U12 am Spitzenbrett. Theo Gungl siegte sehenswert, während Carl Lieber die Überlegenheit von Rasmus Svane anerkennen musste.

Zwei Streiflichter:



Nitzsche, P – Manusina, N, U12 (1)

Nach 24.Da6 Dxa6 25.bxa6 besaß Pia einen entfernten Freibauern. Diesen Trumpf ließ sie sich nicht nehmen und konnte knapp 30 Züge später die Ernte einfahren: Nach 53.f5 war Schwarz im Zugzwang und nach 53...Lb7 54.Lxb7 Kxb7 55.a8D+ Kxa8 56.Kxc6 erfolgte die Aufgabe.



Jünger, T – Nguyen Minh, T U16w (1)

Weiß sah die Chance gekommen, den schwachen Bauern c5 abzuholen: 22.Sd7 Tfd8 23.Sxc5. Doch 23...Sc4?!? riss sie aus allen Träumen. Nach 24.De2? Sxb2 war die Partie zugunsten von Thuy beendet. Weder die beiden Spielerinnen in der Partie noch die



versammelte sächsische Trainergilde in der Analyse hatten bemerkt, dass die Traumkombi recht löchrig war: Nach 24.bxc4 Lxf3 (Diagramm) gewinnt 25.Sd7 am leichtesten, während selbst 25.Dc3 Txd1+ 26.Txd1 Lf6 27.Da3 Lxd1 (27...Lxb2 28.Dxb2 Lxd1 29.Sxe6) 28.Lxf6 gxf6 29.Sxe6 zu großem weißen Vorteil geführt hätte. **Hendrik Hoffmann**

Übrigens: den Landesjugendspielleiter haben wir auch gefunden

